

Bürger- und Gemeinsinn fördern

„Alde Strömper“, Neubürger und Gäste feiern gemeinsam ab morgen bis Montag.

VON MONIKA GÖTZ

Wo ein Schützenkönig drei Jahre lang regieren darf, muss intensiv gefeiert werden. Dass der Heimat- und Schützenverein Strümp 1865 e. V. das kann, haben die Aktiven schon häufig bewiesen. Und so soll es auch in diesem Jahr sein, wenn

am Freitag, 21 Uhr, mit der „Strümp-2-Night-Party“ und den „Dompiraten“ aus Köln sowie den „Schürzen-Jäger DJ's“ der offizielle Teil beginnt.

„Das Programm kann sich sehen lassen“, fasst Vereinspräsident Karl-Heinz Rütten die Veranstaltungen im Festzelt mit dem Auftritt von Jenny als Helene-Fischer-Double und der Live-Coverband „Klangstadt“ am Samstag, dem Gastspiel der Band „De Räuber“ am Sonntag (Abendkasse acht Euro) sowie „Blue Velvet“ zusammen. Diese Live-Band bringt auch am Montagabend bei Königs-Gala-Ball, Königsproklamation und Großem Zapfenstreich die Besucher im Festzelt in Schwung.

Darauf und auf die anderen Programmpunkte freut sich das Königspaar Karl-Wilhelm und Dagmar Steinfort. „Das Schützenfest ist unumstrittener Höhepunkt unserer bis 2018 andauernden Regentschaft“, betont der König, der den „Buschender Schützen“ angehört. Das sieht das gesamte Königshaus mit den Ministerpaaren Matthias Vieten und



Sie alle freuen sich auf das Fest: Ministerpaar Matthias Vieten und Christine Stoffers, Königspaar Karl-Wilhelm und Dagmar Steinfort, Ministerpaar Josef und Marlene Arts (von links). FOTO: SCHÜTZEN

Christine Stoffers sowie Josef zug durch Strümp am Sonntag, und Marlene Arts genauso. Sie 15.30 Uhr, kaum erwarten.

Die Schützen, darunter viele schützenkönig Henry Birgels „alde Strömper“, sehen das -ebenfalls „Buschender Schüt-Fest als Beleg für die enge Geze“ - und dem Kinderprinzen meinschaft und den gelebten Caspar Krebs sowie Schüler-Heimatgedanken. Deshalb prinzessin Lea Sovic neben wollen sie mit den Neubürgern den Umzügen am Samstag ab und den Gästen feiern. „Der 13 Uhr und Montag, 17 Uhr, Heimat- und Schützenverein den großen historischen Fest- stellt sich die Aufgabe, den

Bürger- und Gemeinsinn in Strümp zu fördern sowie vor allem die besonderen Traditionen aufrechtzuerhalten“, ist vom Vorstand des 13 Kompanien und 280 Mitglieder umfassenden Vereins zu hören. Dass das gut gelingt, beweisen Mitglieder, die dem Schützenverein seit mehreren Jahrzehnten angehören.